

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 23 (2010)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 6 MEINUNGEN**
- 7 LAUTSPRECHER**
- 8 FUNDE**
- 11 SITTEN UND BRÄUCHE**
- 17 MASSARBEIT**
- 18 TITELGESCHICHTE**
OLTEN: AUFBRUCH AN DER AARE...
 Unterwegs mit dem Schriftsteller Alex Capus durch dunkle und lichte Orte in der Stadt Olten.
- 28 DESIGN**
DIE HAND IM AUGE
 Geburtstagsgruss an den Schreiner und Designer Heinz Baumann.
- 32 ARCHITEKTUR**
DAS DORF WEITERBAUEN
 Sechs Studien zum Bauen im Dorf in Appenzell.
- 36 ARCHITEKTUR**
URSUPPENKÜCHE
 Diener&Diener bauen Sauriersaal im Berliner Naturkundemuseum.
- 42 RAUMPLANUNG**
ÜBER DAS EIGENTUM
 Im Fürstentum Lichtenstein ist anders, findet der Stadtwanderer.
- 44 PLANUNG**
LEUCHTENDE STÄDTE
 Roderick Hönig holt den Plan Lumière wieder ans Tageslicht.
- 48 DESIGN**
IN SZENE GESETZT
 Was und wie arbeiten Szenografen und Ausstellungsgestalterinnen?
- 54 WETTBEWERB**
STATTHALTER DES EMIRS
 Das Resortprojekt auf dem Bürgenstock.
- 56 ARCHITEKTUR**
HARTHOLZ WIRD HAUS
 Ein Haus aus Buchen- und Eichenholz in Büttenhardt.
- 60 LEUTE**
- 64 SIEBENSACHEN**
- 66 BÜCHER**
- 70 FIN DE CHANTIER**
- 76 RAUMTRAUM**

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Die Besten 2010. Die Preisträger der Gold-, Silber- und Bronzhasen in den Kategorien Architektur, Landschaft und Design. Erscheint am 7. Dezember 2010

Editorial OLTEN, APPENZELL, LIECHTENSTEIN, GRAUBÜNDEN
 «Wir sollten nach Olten» – das ist ein geflügeltes Wort auf der Redaktion. Und Marco Guetg löst in dieser Ausgabe das Postulat mit seiner Reportage ein. Er begleitete Alex Capus, Schriftsteller und Politiker in Olten, zu Baustellen der Stadt. Und wir staunen: Es wird an allen Ecken und Enden in dieser Stadt gebaut, als würde im nächsten Jahr der Beton verboten. Wird auch geplant? Antworten gibt es ab Seite 18. Mit der Stadtbaureportage zu Olten öffnet Hochparterre eine neue Plattform: den «Städtebau-Stammtisch». Wir laden jeweils in einem stimmigen Ort ein, bei Apéro und Bier an einem Vorabend über Stadtbau zu reden. Am Stammtisch sitzen Täterinnen und Täter, im Saal Zaungäste und Opfer. Sie fragen, sie greifen ein. Massgeblich unterstützt wird das Vorhaben von Dyson Airblade. Premiere ist in Olten: Am 24. November um 18 Uhr im Kaffee des Kunstmuseums. «Über das Eigentum» und «Das Dorf weiterbauen» – diese zwei Beiträge im vorliegenden Heft spinnen das Thema der Titelgeschichte weiter: Wie planen, wo nichts planbar scheint? Im Fürstentum Liechtenstein werden die Dorferwicklungen von sehr viel Geld getrieben; in Appenzell Ausserrhoden versucht eine sorgsam aufgegleiste Kulturinitiative zu verhindern, dass die Dörfer nicht ausbluten. Olten, Ausserrhoden und Fürstentum Liechtenstein: Einmal mehr drei Geschichten, die Hochparterres unbeugsamen Glauben an die Vernunft belegen. Und sorgsame Planung von Landschaft und Gemeinwohl fordern. Trotz und wider allem, was im realen Leben an der Aare, in den grünen Hügeln und am Rhein geschieht. Die Bündner Regierung hat mir mitgeteilt: «Köbi Gantenbein wird für sein kompetentes und erfolgreiches Wirken als Journalist, Ausstellungsmacher und Kulturvermittler insbesondere im Bereich der zeitgenössischen Architektur in Graubünden ausgezeichnet.» Ich war überrascht, bin erfreut und hänge diese Medaille «meines» Kantons gerührt und mit stolzgeschwellter Brust als Auszeichnung auch von Hochparterre über meinen Schreibtisch. Köbi Gantenbein

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Marco Guetg MG, Urs Honegger UH, Andres Herzog (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI
 Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Elisabeth Aster; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller, Korrektorat: Lorena Nipkow, Küsnacht; Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Di-sentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch; Susanne von Arx, Ariane Idrizi, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2010: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.-*, 2 Jahre CHF 269.-*, Europa 1 Jahr EUR 120.-, 2 Jahre EUR 204.-; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.-* (*inkl. 2,4 % MwSt.)
 ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Markus Frietsch